

## EDITORIAL

### Kräftig in die Pedale treten



Wettertechnisch abwechslungsreich war er, der Sommer 2021. Hoffentlich konnten Sie liebe Leser\*innen trotzdem zwischendurch auf Ihr Velo steigen und neben den Alltagsfahrten auch den ein oder anderen Ausflug unternehmen. Besonders beliebt für solche Fahrten sind Tandems. Haben Sie gewusst, dass es auch Dreipersonen-Velos, sogenannte Tridems gibt? Das Engagement von Pro Velo kann man sich als Fahrt mit einem sogenannten «n-dem» vorstellen. n wird in der Mathematik häufig zur Benennung von Variablen verwendet, deren Werte auf natürliche Zahlen beschränkt sind (merci Wikipedia). Da es bei Pro Velo nicht reicht, wenn nur eine, zwei oder drei Person in die Pedale treten, muss unser imaginäres Fahrrad n Plätze und somit «2 x n» Pedale haben. Wobei n der Anzahl Aktiven des Vereins entspricht – nur so können wir mit viel Kraft gemeinsam und effizient jede Steigung bewältigen.



*Mit einem Conference-Bike (das ist die Promille-freie Variante eines sogenannten Bier-Bikes) lassen sich zu Zeiten von Corona gut belüftete Sitzungen abhalten. Die aktuelle Fahrrad-Infrastruktur in Luzern würde wahrscheinlich jeder Sitzung einen Strich durch die Rechnung ziehen – vielleicht ist es auch besser, bleiben solche Gefährte in unseren Breitengraden eine Seltenheit.*

Es freut uns ausserordentlich, dass am 16. August 2021 ein kräftiger Pedaleur auf unserem n-dem Platz genommen hat. Bruno Ruegge tritt neu für Pro Velo Luzern als Geschäftsleiter sinnbildlich in die Pedale. Nebst dem Mitretten kümmert sich Bruno um das Ölen und Pflegen unserer Kette, damit die volle Kraftübertragung aller Mitpedalierenden so gut wie möglich gewährleistet ist. Auch bei der Administration des Velofahrkursen dürfen wir seit Anfang Jahr auf zusätzliche Schubkraft durch die Unterstützung von Monika Ulrich zählen. Ich begrüsse euch beide, Bruno und Monika, im Namen des gesamten Vorstandes herzlich. Wir freuen uns auf die gemeinsame Fahrt, wünschen euch viel Rückenwind und bedanken uns schon jetzt für Euere Arbeit. ■

Velove, Ueli Leber

### Luzerner Veloteile-Flohmarkt

Am Samstag, 13. November 2021, nach einem Jahr Pause, findet in Kriens von 09.00 bis 15.00 Uhr zum siebten Mal der Luzerner Veloteile-Flohmarkt statt.

Nähere Infos auf Seite 8.

### Aus dem Inhalt

Herzlichen Dank, Barbara!	2
Unterstützung für die Geschäftsstelle	3
Ich bin von der Wirkung der Velopädagogik überzeugt	4
Merci Cycliste	6
33 Jahre Velociped	6
Infos/Impressum/Cartoon	8

# Herzlichen Dank, Barbara!

Barbara Irriger hat im Jahr 2014 die Geschäftsstelle von Beatrice Wydler übernommen.



In diesen 7 Jahren hat sie als Geschäftsleiterin von Pro Velo Luzern stark gewirkt, einiges verändert und weiterentwickelt.

Der Vorstand schätzte ihre Eigeninitiative, ihre unterstützende und ruhige Art und war stets froh um ihr grosses Verständnis in der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen, z.B. wenn unsererseits mal wieder etwas vergessen ging.

Die Arbeit bei Pro Velo Luzern hat Barbara grosse Freude bereitet, so hat sie doch beim Lesen des Stelleninserates für ihre Nachfolge gesagt: «Wow, das tönt toll, da würde ich mich doch glatt bewerben.» Was gibt es für einen Vereinsvorstand Schöneres als solche Worte!

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge lassen wir dich ziehen, liebe Barbara und sagen einfach: **«DANKE!»**. ■



Insertat

Samstag  
13. 11.  
2021

Krienser Dorfplatz, 10.00 bis 15.00 Uhr

# GROSSER VELO AUSVERKAUF


parallel dazu:  
LUZERNER  
VELO  
TEILE  
FLOH  
MARKT

mehr Velo

Werkstatt Zumhofweg 2 | Halle 8 Bell-Areal | Laden Luzernerstr. 4 | 6010 Kriens | 041 329 10 50 | [www.velociped.ch](http://www.velociped.ch)

# Unterstützung für die Geschäftsstelle

Im April gabs Verstärkung durch Monika Ulrich

 **Monika Ulrich kümmert sich seit diesem Frühling um die Velofahrkurse und das Mitgliederwesen. Gerade in der arbeitsreichen Frühlingszeit war das eine wichtige Entlastung.**



Natur. Auch den Arbeitsweg von Küsnacht nach Luzern lege ich oft mit dem Velo zurück, dann komme ich fröhlich und ausgeruht an.

*Wie bist Du bei Pro Velo gestartet?*

Ich komme sehr gerne zu dieser Arbeit. Einerseits ist der Szenenwechsel super denn diese Art der Tätigkeit ist ganz anders als die teilweise strenge körperliche Arbeit auf dem Hof. Die Abwechslung zwischen den beiden Tätigkeiten macht mich sehr zufrieden. Und es tut gut, etwas Neues zu lernen.

*Was ist Dein Eindruck von Pro Velo?*

Beeindruckt war ich, als ich letzthin den Vorstand kennenlernte. Die ehrlichen und konstruktiven Diskussionen über die Velopolitik und die Lust und Energie zum Anpacken von Aufgaben fürs Velo gefallen mir sehr.

*Was wünschst Du Dir fürs Velo?*

Es wäre toll, wenn noch mehr Velowege entstehen könnten. Bei schmalen Strassen ist es oft anspruchsvoll, wenn Autofahrende mit knappem Abstand überholen. Verbesserungen sehe ich auch bei der Bahn. Es sollte mehr separate Veloabteile geben, damit Velotouren auch etwas entfernter vom Wohnort gestartet werden können.

Liebe Monika, vielen Dank für Deinen Einsatz und das Gespräch! ■

Ganz unbekannt ist Monika bei Pro Velo nicht – wer in den letzten Jahren an an einer der Herbst-Velobörsen mitgeholfen hat, durfte wohl auch schon einmal von der Tasche mit saftigen Äpfeln oder eine feine selbergemachte Konfi aus ihrem Hofladen kosten. Monika und ihr Mann führen gemeinsam einen Hof (Milchwirtschaft und Obstbau) in Küsnacht am Rigi.

Übers Velo und über die Arbeit bei Pro Velo habe ich mich mit Monika unterhalten.

*Monika, seit wann sitzt Du auf dem Velo?*

Ich bin seit meiner Kindheit mit dem Velo unterwegs. Da unser Hof in Küsnacht am Rigi auf einem Hügel liegt, habe ich vor kurzem auf ein E-Bike umgesattelt. Gerne fahre ich auf Touren mit Freunden oder mit meinem Mann. Nächstens ist auch eine Veloreise an die Donau mit der Familie geplant.

*Was bedeutet das Velo für Dich?*

Es bedeutet Freiheit und Unternehmungslust. Ich komme vorwärts, nicht zu schnell aber doch etwas schneller als zu Fuss. Dabei kann ich den Kopf durchlüften und auch einmal ein schwieriges Thema verarbeiten. Dabei geniesse ich die Stille in der



Barbara Irniger

—Inserat—

**An der Velostrecke zum Bahnhof**

Dokumentationen, Akzidenzen,  
Fotobücher, Karten aller Art, ...

Offset- & Digitaldruck mit Beratung

**g e g e n d r u c k \_ G m b H**

info@gegendruck.ch \_t 041 360 82 70

# Ich bin von der Wirkung der Velopädagogik überzeugt

Seit dem 17. August 2021 sitzt nicht mehr Barbara Irrniger im Pro Velo Luzern Büro an der Brüggliasse. Ein guter Anlass also, den «Neuen» etwas kennen zu lernen und im Velinfo vorzustellen.



**Als Vorstandsmitglied von Pro Velo Luzern habe ich mich mit Bruno Ruegge getroffen und ihn mit Fragen bombardiert.**

Das Gespräch war anregend, ausschweifend und unterhaltsam – und ganz anders als geplant. Bruno erwies sich als erzählfreudiger Mann, schien aber mit meinen vorbereiteten Fragen nur bedingt etwas anfangen zu können, was er mit freundlichem Stirnrunzeln zum Ausdruck brachte. Mir erschien es als gute Idee, ihn mit Entweder-Oder-Fragen zu konfrontieren, um den Leser\*innen mit wenig Text ein ungefähres Bild von Bruno vermitteln zu können. Dabei stellte sich heraus, dass Bruno kein kategorisierender Schwarz-Weiss-Denker ist, sondern sich in der bunten Farbpalette dazwischen bewegt.



Zwischen Espresso und hausgemachtem Eistee im «Parterre» fand ich heraus, dass es Bruno nicht sonderlich mag, sich in den Mittelpunkt zu rücken. Er findet, dass es nicht um seine Person gehe, sondern um das Thema Velomobilität und das Engagement zahlreicher Mitglieder, die Pro Velo Luzern zu dem gemacht haben, was es heute ist. Im

Verlauf des Gespräches gewann ich trotzdem einen Einblick in Brunos Leben, welche Rolle das Velo dabei spielt oder was er nun als Erstes bei Pro Velo Luzern angehen möchte – und versuche dies in den nachfolgenden Zeilen zusammenzutragen.

Bruno (59) wohnt mit seiner Frau am Stadtrand von Luzern (jedoch ennet der Stadt-Grenze, so stimmt und wählt er deshalb in Horw). Er ist Vater dreier erwachsener, ebenfalls velofahrender Kinder. Vielleicht ist er deshalb von der Wirkung von Velopädagogik überzeugt? Ein frühes, kindgerechtes – also lustvolles und wenig frustrierendes Heranführen und Gewöhnen hilft dabei, Kindern das Unterwegssein mit dem Velo schmackhaft zu machen. Er selbst ist seit 1989 Mitglied bei Pro Velo und engagierte sich bisher als Helfer bei der Velobörse.

Die Faszination für das Velo und das Velofahren hat ihn durch sein ganzes Leben begleitet und steht für ein Gefühl von Leichtigkeit und Freiheit. Schmunzelnd erzählt er, dass er diese Freiheit früher als Entkommen aus elterlicher Obhut erlebte. Heute genießt er es einfach, auf dem Sattel zu sitzen und den Fahrtwind im Gesicht spürend, «der Nase nach»

velofahren zu können. Bruno beschreibt sich selbst als «Chlötteri». Er ist jemand, der gerne Dinge mit den Händen anfasst. Das Velo ist diesbezüglich ein wunderbares Feld, da die dafür benötigte Technik überschaubar ist und er sie deshalb – wenn auch nicht immer – in den Griff bekommen kann.

Die letzten 20 Jahre arbeitete und engagierte er sich mit Leib und Seele als Geschäftsleiter bei der Stiftung Contenti. Es war Brunos Überzeugung, dass die Stiftung weder Behinderungen wegmachen, noch die Produktivität der von Beeinträchtigungen betroffenen Personen steigern kann. Der einzige Unterschied, der Contenti als NPO machen kann, ist das «Wie». Wie kann eine menschenfreundliche Atmosphäre geschaffen werden? Wie gehen die Menschen miteinander um?

Das «Wie» ist ihm auch in seiner neuen Arbeit bei Pro Velo wichtig: «Ich sehe meine Aufgabe nicht darin, Pro Velo neu zu erfinden oder meine Ideen durchzudrücken, sondern mich den Fragen zu widmen, wie wir es hinkriegen, dass es zusammen «fägt», um mit Freude unsere Ziele verfolgen zu können. Auch habe ich langsam ein Gefühl dafür entwickelt, was Sitzungstöter sind und was hingegen Lust auf Mehr macht. Das kann auch bei den zu erzielenden Erfolgen einen entscheidenden Unterschied machen.»

Unter Ideenmangel und Langeweile scheint Bruno nicht zu leiden. Er sieht die Herausforderung eher darin, nicht zu viel auf einmal zu wollen und Schritt für Schritt voranzugehen. Bruno möchte als erstes Pro Velo Luzern als «gewordene Organisation» in ihrer Geschichte und in ihrem Selbstverständnis kennenlernen und das durch seine Vorgänger\*innen und die vielen aktiven Ehrenamtlichen Geleistete würdigen. Weiter müsse er sich im Hier und Jetzt kundig machen und verstehen, wie seine neue Arbeit funktioniert. Dann erst kann man zusammen die Vision (weiter)entwickeln und sich Fragen stellen wie: «Was müssen wir nun wirklich angehen, damit die erfolgreiche Geschichte von Pro Velo Luzern fortgeschrieben werden kann? Was sind die Zeichen der Zeit? Wie kann Pro Velo den gesellschaftlichen Schwung bei Klimathemen und den Corona-Veloboom für die eigene Entwicklung nutzen? Was brauchen die bestehenden Mitglieder für ein fortführendes Engagement? Und was benötigen velofahrende (Noch-)Nichtmitglieder, damit sie es werden wollen?»

Dass Pro Velo irgendwann ihre Mission mit dem Ausrufen des Veloparadieses als erfüllt erklären kann, scheint ihm eine schöne, aber leider nicht zu verwirklichende Utopie. So soll nach «seiner Zeit» wieder jemand als bezahlter Profi die Geschäftsleitung bei PV Luzern übernehmen können um das Engagement fortzusetzen. Dafür will er sich einsetzen.

Zu guter Letzt liess er sich dann doch noch auf mein Fragespiel ein – seine Antworten möchte ich Euch nicht vorenthalten:

*Tee oder Kaffee?*

Zuerst Kaffee, dann Tee.

*Elegant oder casual?*

Ich habe gelernt, mich mehr oder weniger situationsgerecht zu kleiden.

*Meer oder Berge?*

Mal da, mal dort.

*Fleisch oder Gemüse?*

Unbedingt beides.

*Träumer oder Realist?*

Realistischer Träumer.

*Hund oder Katze?*

Katze.

*Hausbesitzer oder Mieter?*

Stockwerkeigentümer.

*Facebook oder Instagram?*

Weder noch.

*Schwitzen oder frieren?*

Krokodil. *Auf mein fragendes Stirnrunzeln erklärte er:* Krokodile sind wechselwarm. Ich bin da ähnlich. Wenn es kalt ist, friere ich. Wenn es warm ist, schwitze ich. Meine thermische Komfortzone ist ziemlich schmal.

*Ordentlich oder chaotisch?*

Chaotisch.

*Homeoffice oder Grossraumbüro?*

Büro.

*Anruf oder Mail?*

Anruf.

*Geteerte Strasse oder Biketrail?*

Beides. Früher habe ich das Velo vor allem im Alltag genutzt, irgendwann (eher zu spät als zu früh) habe ich jedoch auch das Biken entdeckt. Schade finde ich, wenn sich Alltagsvelofahrer\*innen und Mountainbiker\*innen in den Haaren liegen, statt für die gemeinsamen Veloanliegen zusammenzustehen. Die starke Segmentierung in Veloalltag und Velosport finde ich unselig.

*Velo mit oder ohne Strom?*

Noch fahre ich mit Velo(s) ohne Motor ...

Mein Versuch, eine Art Portrait von unserem neuen Geschäftsleiter zu zeichnen muss lückenhaft bleiben. Also bleibt Euch nichts anderes, als ihn selber persönlich kennenzulernen... Eines wurde jedoch hoffentlich deutlich: Ich bin überzeugt, dass die Pro Velo Luzern mit Bruno einen grossartigen Menschen für die Geschäftsstelle gewonnen hat und freue mich auf die Zusammenarbeit. Willkommen bei Pro Velo Luzern, Bruno! ■



Vorstandsmitglied  
Carmen Amrein

—Inserat—

**TOUR DE SUISSE**

Konfigurieren Sie Ihr Traumvelo:  
[www.tds-velo.ch](http://www.tds-velo.ch)

**CHARISMA** | BOSCH CX GEN4 85Nm | 25 km/h | 45 km/h | **35** FARBEN | HAND MADE À LA CARTE

**flinkfalter**  
VELO • MOBIL • LUZERN

Waldstätterstrasse 23  
6003 Luzern  
[www.flinkfalter.ch](http://www.flinkfalter.ch)  
041 210 86 86

## Merci Cycliste

Danke, dass Du Velo fährst, denn so bist Du nicht nur platzsparend, leise und umweltfreundlich unterwegs, sondern Du tust auch noch was für Deine Gesundheit.



**Wir finden das toll! Unterstützt durch die Stadt Luzern haben wir am 16. Juni als Dankeschön die Schoggitaler unter die Velofahrenden gebracht.**

Unsere fleissigen, freiwilligen Helfer\*innen stellten sich an verschiedene Standorten auf. Während die Frühaufsteher\*innen noch die angenehmen Temperaturen genossen, hatten die Helfenden am Mittag



und Nachmittag ziemlich warm und mussten sich beeilen, die Schoggitaler zu verteilen, bevor diese mit dem Schöpflöffel hätten abgegeben werden müssen. Ja, Glace wäre eine schmackhafte Alternative gewesen, aber diese wäre noch schneller geschmolzen.



Trotzdem, die Schoggitaler kamen gut an und zauberten den verblüfften Velofahrenden ein bald schoggiverschmiertes Lächeln ins Gesicht. In diesem Sinn – Danke fürs Velofahren! ■



Lukas von Wyl

## 33 Jahre Velociped

Vor genau einem Drittel Jahrhundert startete das Velociped, im Hinterhof der Luzernerstrasse 16, auf 25 Quadratmetern.



**Vieles hat sich seither verändert: Es kamen neue Technologien, neue Räume, neue Mitarbeiter\*innen dazu. Geblieben ist die Freude an der lautlosen Fortbewegung und der Wille, das Velo als Mittel dazu zu fördern.**

Als das Velociped im Mai 1988 eröffnet wurde, lag weder ein Businessplan noch viel Kapital vor. Die Gründer waren viel mehr getrieben von der Faszination für die elegante Technik des Velos und der Vision, einen Beitrag für eine gesunde, ökologische und clevere Mobilität zu leisten. Mit der kurz vorher gegründeten Pro Velo (damals noch IG Velo) was das Velociped seit Anfang ideell und persönlich



stark verbunden: Die Ziele waren dieselben, die Pro Velo kämpfte als Verband, das Velociped veränderte stetig das passende «Hardware-Angebot» und den Service dazu.

Ging es anfänglich darum, Alltags- und Reisevelos zu finden, welche auch einem intensiveren Einsatz Stand hielten, engagierte sich das Velociped kurz darauf dafür, dass Kinderanhänger, später die Laufäder für die Kleinen, gute Getriebeschaltungen, das Elektrovelo und nun die Cargobikes für eine grösse Kund\*innengruppe zugänglich wurden. Dafür waren sie stets auf der Suche nach neuen Produkten und den direkten Austausch mit den Herstellern.



Gestartet wurde mit einer offenen Werkstatt – vielleicht das erste Repair-Café in Stadt Luzern – später kam der Reparaturservice, handgefertigte Veloräder, Löt- und Schweissarbeiten an Velorahmen, Federgabelservice dazu, bis in den letzten Jahren mehr und mehr Diagnose-Computer für E-Bike-Systeme und elektronische Schaltungen Einzug in die Velociped-Werkstätte hielten.

#### Samstag, 25. September: Tag der offenen Tür:

Für alle Kund\*innen, Interessierte und Velofreaks öffnet das Velociped am 25. September seine Türen. Von 14.00 bis 18.00 Uhr erlebst du auf einem Rundgang durch das Krienser Zentrum an 33 Orten Wissenswertes, Lustiges und Überraschendes zum Velo und zum Velociped. Der Start ist im Café Ambrosia, das Ziel die neue Werkstatt in der Halle 8 auf dem Bell Areal.

Die Festwirtschaft mit der Velociped-Bar in der Halle 8 ist von 14.00 bis 22.00 geöffnet damit die 33 Jahre ordentlich gefeiert werden können. Herzlich willkommen!

Mehr Informationen gibt es auf:  
[www.velociped.ch](http://www.velociped.ch)



Unterdessen arbeiten im Velociped gut 30 Mitarbeiter\*innen, darunter drei Lernende und sehr viele langjährige und engagierte junge Velofreaks. Cyrill Wiget und Marius Graber, Velocipeder der ersten Stunde, sind noch immer mit dabei. Zudem bietet das Velociped seit Jahren vier Arbeitsplätze für Menschen mit einer Beeinträchtigung.




Diesen Frühling eröffnete das Velociped in einer ehemaligen Industriehalle der Maschinenfabrik Bell die neue, modern und grosszügig eingerichtete Velowerkstatt, um auf die steigende Nachfrage nach Veloservices und -reparaturen reagieren zu können.

Ab Herbst 2021 entsteht dort das erste Cargobike-Center der Zentralschweiz. Und pünktlich zum Fest wird auch die – wegen der Pandemie und dem Umzug geschlossene – Kundenwerkstatt mit zwei komfortabel eingerichteten Arbeitsplätzen wieder öffnen. ■

# Siebte Ausgabe des Luzerner Veloteile-Flohmarkts

Am Samstag, 13. November 2021, nach einem Jahr Pause, findet in Kriens von 09.00 bis 15.00 Uhr zum siebten Mal der Luzerner Veloteile-Flohmarkt statt.

 **Gebrauchte Teile, Velo-Zubehör, Ersatzteile, Accessoires, Kleider, Schuhe, Bücher und Trouvaillen kommen in reichlicher Zahl auf die Verkaufstische.**

Neben Privatpersonen und Veloclubs bieten auch wieder einige Velo- und Veloteilegrosshändler ihre Restposten an. So finden Selberschrauber\*innen, Velobastler\*innen, Schnäppchenjagende und Velotechnik-Begeisterte längst gesuchte Raritäten und günstige Einzelteile für ihre Velos.

Auf den Verkaufstischen hat es nicht nur Schnäppchen sondern jeweils auch einige Jahre Velogesichte: Vom alten Kettenchutz und Ledersattel, über erste Titan-Teile aus den 70-er Jahren, Mountainbike-Komponenten aus der Pionierzeit bis hin zu Federgabeln, Kleidern und Schuhen aus dem Vorjahr, welche zu Schnäppchenpreisen verkauft werden. Zudem werden am Flohmarkt auch Veloklassiker angeboten, wie zum Beispiel Rennvelos oder Mountainbikes mit Jahrgang älter als 1990.

Vor acht Jahren wurde der Luzerner Veloteile-Flohmarkt vom Krienser Velogeschäft Velociped ins Leben gerufen und erfreut sich über die Jahre einer wachsenden Beliebtheit. Der Flohmarkt findet dieses Jahr in den Räumlichkeiten der neuen Velo-



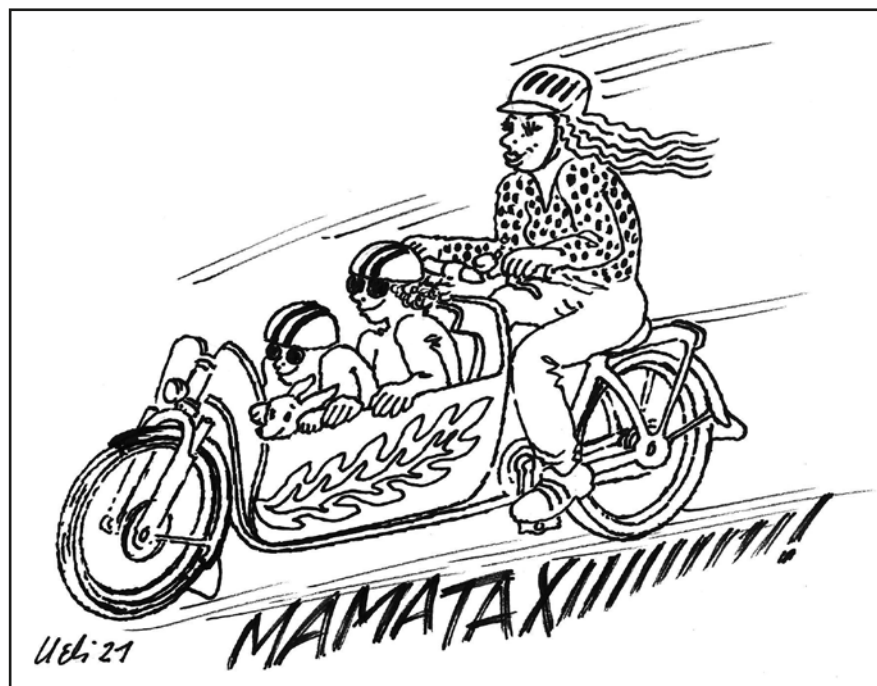
paced-Werkstatt, der Halle8 auf dem Bell-Areal, statt. Diese befinden sich 200 Meter vom Velociped-Ladengeschäft entfernt.

Parallel zum Veloteile-Flohmarkt gibt es auf dem Krienser Dorfplatz einen grossen Veloausverkauf, bei dem das Velociped Test- und Vorjahresmodelle sowie Kinder-Occasions-Velos zu günstigen Preisen zum Kauf anbietet.

## Kontakt

Velociped, Luzernerstrasse 4, 6010 Kriens  
041 329 10 50. [info@velociped.ch](mailto:info@velociped.ch)  
[www.velociped.ch/velociped/veloteile-flohmarkt/](http://www.velociped.ch/velociped/veloteile-flohmarkt/)  
[www.facebook.com/Luzernvelo](https://www.facebook.com/Luzernvelo)

Cartoon



## Impressum

Velinfo Nr. 04, September 2021  
Auflage: 2130 Exemplare  
Herausgeberin/Inserate  
ProVelo Luzern, Pf 3602, 6002 Luzern  
Telefon: 041 370 90 90  
E-Mail: [info@proveloluzern.ch](mailto:info@proveloluzern.ch)  
Internet: [www.proveloluzern.ch](http://www.proveloluzern.ch)  
Redaktion  
Markus Kuhn, Telefon: 041 320 68 65  
E-Mail: [velinfo@proveloluzern.ch](mailto:velinfo@proveloluzern.ch)  
Fotos: Eric Staller, [conferencebike.com](http://conferencebike.com),  
Lukas von Wyl, Andrea von Wyl, Carmen  
Amrein, Barbara Irniger, Marius Graber  
Karikatur: Ueli Wydler  
Satz und Druck  
Gegendruck GmbH, 6003 Luzern  
Telefon: 041 360 82 70  
E-Mail: [gendruck@rat.ch](mailto:gendruck@rat.ch)  
Redaktionsschluss  
Velinfo 05\_21: Montag, 25. Oktober 2021